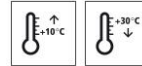


Technisches Merkblatt

StoPur IB 500

PUR Beschichtung, zähelastisch, emissionsarm



Charakteristik

- Anwendung**
- innen
 - als farbige Beschichtung für Industriebodenflächen z.B. Lebensmittelindustrie
 - auf zementgebundene Untergründe
 - auf harte Gussasphaltestriche

- Eigenschaften**
- widerstandsfähig
 - zum Reinigen kurzzeitig +80 °C, Dauernass max. +40 °C
 - statisch rissüberbrückend
 - zähelastisch
 - als begeh- und befahrbare Oberfläche

- Optik**
- glänzend

- Besonderheiten/Hinweise**
- Feuchtigkeitsempfindlich während der Aushärtung
 - Produkt entspricht EN 1504-2
 - Produkt entspricht EN 13813
 - diverse Prüfzeugnisse

Technische Daten

Kriterium	Norm / Prüfvorschrift	Wert/ Einheit	Hinweise
Haftzugfestigkeit	EN 1542	> 2,0 MPa	
Viskosität (bei 23 °C)	EN ISO 3219	1.800 - 2.700 mPa.s	Mischung
Shore-D-Härte	DIN 53505-D/EN ISO 868	59 - 65	
Dichte (Mischung 23 °C)	EN ISO 2811	1,43 - 1,52 g/cm ³	
Abriebwiderstand laut Taber- Gerät	EN ISO 5470-1	52 mg	CS 10/1000U/1000g , ca.

Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte bzw. ca.-Werte. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.

Untergrund

Technisches Merkblatt

StoPur IB 500

Anforderungen

Anforderungen an den Betonuntergrund:

Der Untergrund muss trocken, tragfähig und frei von trennend wirkenden, arteigenen oder artfremden Substanzen sein. Minderfeste Schichten und Schlammereicherungen sind zu entfernen.

Trocken gemäß Definition der Instandsetzungs-Richtlinie 2001-10, jedoch abhängig von der Betongüte. Der Feuchtegehalt darf max. 4 CM-Prozente bei Betonqualitäten bis C30/37 und max. 3 CM-Prozente bei einem Beton C35/45 betragen, gemessen mit dem CM-Gerät.

Bei der Anwendung auf Gussasphalt muss mind. 75% der Oberfläche aus freigelegtem Zuschlagskorn bestehen.

Untergrundtemperatur größer +10 °C und 3 K über Taupunkt.

Haftzugfestigkeit im Mittel 1,5 N/mm²

Haftzugfestigkeit kleinster Einzelwert 1,0 N/mm²

Vorbereitungen

Untergrundvorbereitung:

Der Untergrund ist durch geeignete mechanische Verfahren, wie z. B. Kugelstrahlen, Fräsen und anschließendes Kugelstrahlen oder Strahlen mit festen Strahlmitteln, vorzubereiten.

Verarbeitung

Verarbeitungsbedingungen

Die relative Luftfeuchtigkeit darf während der Beschichtungsarbeiten und Aushärtungsphase nicht > 70 % betragen.

Verarbeitungstemperatur

Unterste Verarbeitungstemperatur: +10 °C

Oberste Verarbeitungstemperatur: +30 °C

Verarbeitungszeit

Bei +10 °C: ca. 70 Minuten

Bei +20 °C: ca. 40 Minuten

Bei +30 °C: ca. 25 Minuten

Überarbeitungszeit:

Bei +10 °C: ca. 24 h

Bei +20 °C: ca. 16 h

Bei +30 °C: ca. 12 h

Mischungsverhältnis

Komponente A : Komponente B = 100,0 : 23,0 Gewichtsteile

Materialzubereitung

Komponente A und Komponente B werden im abgestimmten Mischungsverhältnis geliefert und gemäß den nachfolgenden Angaben gemischt. Die Komponente A aufrühren, danach Komponente B restlos zugeben.

Mit langsam laufendem Rührwerk (maximal 300 U/min.) gründlich durchmischen, bis eine homogene, schlierenfreie Masse entsteht. Unbedingt auch von den Seiten und vom Boden her gründlich aufrühren, damit sich der Härter gleichmäßig verteilt. Mischdauer mind. 3 Minuten.

Technisches Merkblatt

StoPur IB 500

Nach dem Mischen in ein sauberes Gefäß umfüllen und nochmals durchrühren.
Nicht aus dem Liefergebinde verarbeiten!

Die Temperatur der Einzelkomponenten muss beim Mischen mindestens +15 °C betragen.

Verbrauch	Anwendungsart	ca. Verbrauch	
		pro mm Schichtdicke (ungefüllt)	1,4

Der Materialverbrauch ist unter anderem abhängig von Verarbeitung, Untergrund und Konsistenz. Die angegebenen Verbrauchswerte können nur der Orientierung dienen. Genaue Verbrauchswerte sind gegebenenfalls am Objekt zu ermitteln.

Beschichtungsaufbau	Industriebodenbeschichtung auf Gussasphalt, mittlere mechanische Belastung 1. Untergrundvorbereitung 2. Grundierung StoPur IB 500 ungefüllt 3. Beschichtung StoPur IB 500 4. Versiegelung StoPur WV 150, StoPur WV 200 oder StoPox WL 150 (optional) 5. Einpflege StoDivers P 105 oder StoDivers P 120 (optional)
	Industriebodenbeschichtung zementgebundene Untergründe, mittlere mechanische Belastung 1. Untergrundvorbereitung 2. Grundierung StoPox GH 205 3. Kratzspachtelung StoPox GH 205 4. Beschichtung StoPur IB 500 5. Versiegelung StoPur WV 150, StoPur WV 200 oder StoPox WL 150 (optional) 6. Einpflege mit StoDivers P 105 oder StoDivers P 120 (optional)

Applikation	Industriebodenbeschichtung auf Gussasphalt, mittlere mechanische Belastung. Beschichtungsvoraussetzung für Gussasphaltestriche: (Güteklasse mind. IC 40 gem. EN 13813)
	1. Untergrundvorbehandlung mind. 75 % der Oberfläche muss aus freigelegtem Zuschlagskorn bestehen, Haftzugsfestigkeit > 1,5 N/mm ²
	2. Grundierung StoPur IB 500 StoPur IB 500 (ungefüllt) wird scharf über freigelegtem Zuschlagskorn abgezogen. Bei Rautiefen > 0,5 mm empfiehlt es sich eine Egalisationsspachtelung einzubauen. Falls nicht innerhalb der Intervallszeit (max. 24h) weiterbeschichtet wird, Absandung der Grundierung mit Quarzsand 0,3-0,8 mm bzw. Quarzsand 0,1-0,5 mm.
	Verbrauch StoPur IB 500: ca. 0,5-1,0 kg/m ² , je nach Untergrundrauigkeit

Technisches Merkblatt

StoPur IB 500

Verbrauch StoQuarz 0,3-0,8 mm bzw. StoQuarz 0,1-0,5 mm: ca. 0,5 - 1,0 kg/m²

3. Deckschicht StoPur IB 500

StoPur IB 500 wird mit einer Zahnrakel (Zahnung 48 oder 95, Sto Werkzeugkatalog) aufgebracht und mittels Stachelwalze im Kreuzgang entlüftet. Bei Schichtdicken > 1 mm kann StoPur IB 500 zusätzlich mit StoQuarz 0,1 - 0,5 mm gefüllt werden (Füllgrad 1:0,3 nach Gew.-Teilen)

Die Mindestschichtdicke richtet sich nach dem Untergrund und dem Anspruch an die Optik.

Schichtdicken < 0,5 mm führen auf glatten Untergründen i.d.R. zu Verlaufstörungen.

Verbrauch StoPur IB 500 (ungefüllt): ca. 1,8 - 2,2 kg/m²

4. Versiegelung StoPur WV 150, StoPur WV 200 oder StoPox WL 150 (optional)

Zur Erzielung einer glänzenden, seidenmatten, oder matten, UV-beständigen Oberfläche wird die entsprechende Versiegelung im Rollverfahren im Kreuzgang aufgetragen.

Verbrauch: ca. 0,15-0,2 kg/m²

5. Einpflege StoDivers P 105 / StoDivers P 120 (optional)

Die Einpflege wird auf den sauberen und ausgehärteten Industrieboden gleichmäßig dünn aufgetragen.

Materialauftrag mittels vorbefeuchteten, fusselfreiem Wischmopp. Boden ausreichend, ca. 20 - 30 Minuten, trocknen lassen.

Der zweite Auftrag erfolgt quer zum vorigen Arbeitsgang. Die Trockenzeiten zwischen den Arbeitsgängen müssen unbedingt eingehalten werden. Je nach erwarteter Belastung können mehrere Arbeitsgänge notwendig sein.

Verbrauch: ca. 30 - 50 ml/m², je Arbeitsgang

Industriebodenbeschichtung auf zementgebundenen Untergründen, mittlere mechanische Belastung.

1. Untergrundvorbereitung

2. Grundierung mit StoPox GH 205

StoPox GH 205 flutend bis zur völligen Porenfreiheit des Untergrundes mit dem Gummischieber auftragen und durch Nachrollen / Nachbürsten gleichmäßig verteilen.

Pfützenbildung vermeiden.

Wird nicht innerhalb von 48 Stunden mit StoPur IB 500 weitergearbeitet, ist die frische Grundierung mit StoQuarz 0,1 - 0,5 mm abzusanden. (Korn neben Korn)

Verbrauch StoPox GH 205: ca. 0,3-0,5 kg/m², je nach Rauigkeit des Untergrundes

Technisches Merkblatt

StoPur IB 500

Verbrauch StoQuarz 0,1 - 0,5 mm: ca. 0,5 - 1,0 kg/m²

3. Kratzspachtelung StoPox GH 205

StoPox GH 205 ca. 1:1,5 Gew.-Teile gefüllt mit einer Mischung aus 50 % Quarzsand 0,01 mm und 50 % StoQuarz 0,1 - 0,5 mm mittels Glättkelle oder Rakei mit Dreieckzahnung auftragen und anschließend mit der Stachelwalze entlüften.
Verbrauch StoPox GH 205: ca. 0,7 - 0,8 kg/m²/mm Schichtdicke

4. Deckschicht StoPur IB 500

StoPur IB 500 wird mit einer Zahnrakei (Zahnung 48 oder 95, Sto Werkzeugkatalog) aufgebracht und mittels Stachelwalze im Kreuzgang entlüftet. Die Mindestschichtdicke richtet sich nach dem Untergrund und dem Anspruch an die Optik.

Schichtdicken < 0,5 mm führen auf glatten Untergründen i.d.R. zu Verlauffstörungen.

Verbrauch StoPur IB 500 (ungefüllt): ca. 1,8 - 2,2 kg/m²

5. Versiegelung StoPur WV 150, StoPur WV 200 oder StoPox WL 150 (optional)

Zur Erzielung einer glänzenden, seidenmatten, oder matten, UV-beständigen Oberfläche wird die entsprechende Versiegelung im Rollverfahren im Kreuzgang aufgetragen.

Verbrauch: ca. 0,15-0,2 kg/m²

6. Einpflege StoDivers P 105/120 (optional)

Die Einpflege wird auf den sauberen und ausgehärteten Industrieboden gleichmäßig dünn aufgetragen.

Materialauftrag mittels vorbefeuchteten, fusselreiem Wischmopp. Boden ausreichend, ca. 20-30 min., trocknen lassen.

Der zweite Auftrag erfolgt quer zum vorigen Arbeitsgang. Die Trockenzeiten zwischen den Arbeitsgängen müssen unbedingt eingehalten werden. Je nach erwarteter Belastung können mehrere Arbeitsgänge notwendig sein.

Verbrauch: ca. 30-50 ml/m²/pro Arbeitsgang

Hinweise:

Direkte Sonneneinstrahlung, hohe Temperaturen und Zugluft während der Verarbeitung sind zu vermeiden.

Der Glanzgrad von matten Versiegelungen wie z. B. StoPur WV 150, StoPur WV 200 und StoPox WL 150 wird durch die Einpflege mit StoDivers P 105/120 erhöht. StoPur IB 500 neigt unter UV Einfluss stark zur Vergilbung.

Davon sind insbesondere helle Farbtöne betroffen. Ausbesserungen und Anschlüsse an bestehende Flächen sind deshalb sichtbar.

Durch eine geeignete Deckversiegelung kann die UV Beständigkeit verbessert werden.

Bei Arbeiten mit Polyurethanen ist darauf zu achten, dass das Material während der Verarbeitung und Aushärtungsphase nicht mit Wasser in Kontakt kommt, da dies zu Reaktionsblasen (Schaumbildung) führt.

Technisches Merkblatt

StoPur IB 500

Reinigung der Werkzeuge Umgehend nach Gebrauch mit StoDivers EV 100 reinigen.

Hinweise, Empfehlungen, Spezielles, Sonstiges Bei häufiger Temperatur- und Chemikalienbelastung sind optische Veränderungen nicht auszuschließen.

Allgemeine Verarbeitungshinweise unter www.stocretec.de sowie im Anhang des aktuellen Technischen Handbuchs.

Liefern

Farbton große Farbtonvielfalt, RAL - Farbtonfächer

Artikelnummer	Bezeichnung	Gebinde
09348/001	StoPur IB 500	30 kg Set

Lagerung

Lagerbedingungen Trocken und frostfrei lagern. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Lagerdauer Die beste Qualität im ungeöffneten Originalgebilde wird bis zum Ablauf der Mindesthaltbarkeit gewährleistet. Dies kann der Chargen-Nr. auf dem Gebinde entnommen werden. Erläuterung der Chargen-Nr.:
Ziffer 1 = Endziffer des Jahres, Ziffer 2 + 3 = Kalenderwoche Beispiel:
2450013223 - Lagerdauer bis Ende 45.KW in 2022
Siehe Verpackung des Produktes

Kennzeichnung

Produktgruppe Beschichtung

GISCODE PU40

Sicherheit Dieses Produkt ist nach der geltenden EG-Verordnung kennzeichnungspflichtig. Sie erhalten bei Erstbezug ein EG-Sicherheitsdatenblatt. Bitte beachten Sie die Informationen zum Umgang mit dem Produkt, der Lagerung und Entsorgung.

Besondere Hinweise

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch

Technisches Merkblatt

StoPur IB 500

nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen.
Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten.

Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblatts verlieren alle bisherigen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Die jeweilig neueste Fassung ist im Internet abrufbar.

StoCretec GmbH
Gutenbergstr. 6
D-65830 Kriftel

Tel.: +49 6192 401-104
Fax: +49 6192 401-105
stocretec@sto.com
www.stocretec.de